



Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG

OSADL wächst weiter und erreicht zwei bedeutsame
Zahlen

www.osadl.org



OSADL wächst weiter und erreicht zwei bedeutsame Zahlen

5. März 2013: Das Open Source Automation Development Lab (OSADL), eine internationale Genossenschaft zur Unterstützung von Open Source Software in der Industrie, gibt bekannt, dass nunmehr 50 Geschäftsanteile ausgegeben wurden, die von insgesamt 42 Mitgliedern gehalten werden. OSADL ist nun größer als jemals zuvor. Seit dem letzten Jahr sind sieben Unternehmen dem OSADL beigetreten. Diese stammen aus Asien, Europa und Nord-Amerika:

- Fr. Sauter AG, Schweiz
- KUKA Laboratories GmbH, Deutschland
- ETAS GmbH, Deutschland
- Ningbo Act Technologies, Ltd., China
- Miele & Cie. KG, Deutschland
- Wind River Systems, Inc., USA
- Interflex Datensysteme GmbH, Deutschland

OSADL hat auch zwei neue Fördermitglieder aufgenommen: GNU/Linux IT-Consultant Christoph Fritz, Deutschland, und Armijn Hemels Tjaldur Software Governance Solutions in den Niederlanden.

OSADL-Mitglieder

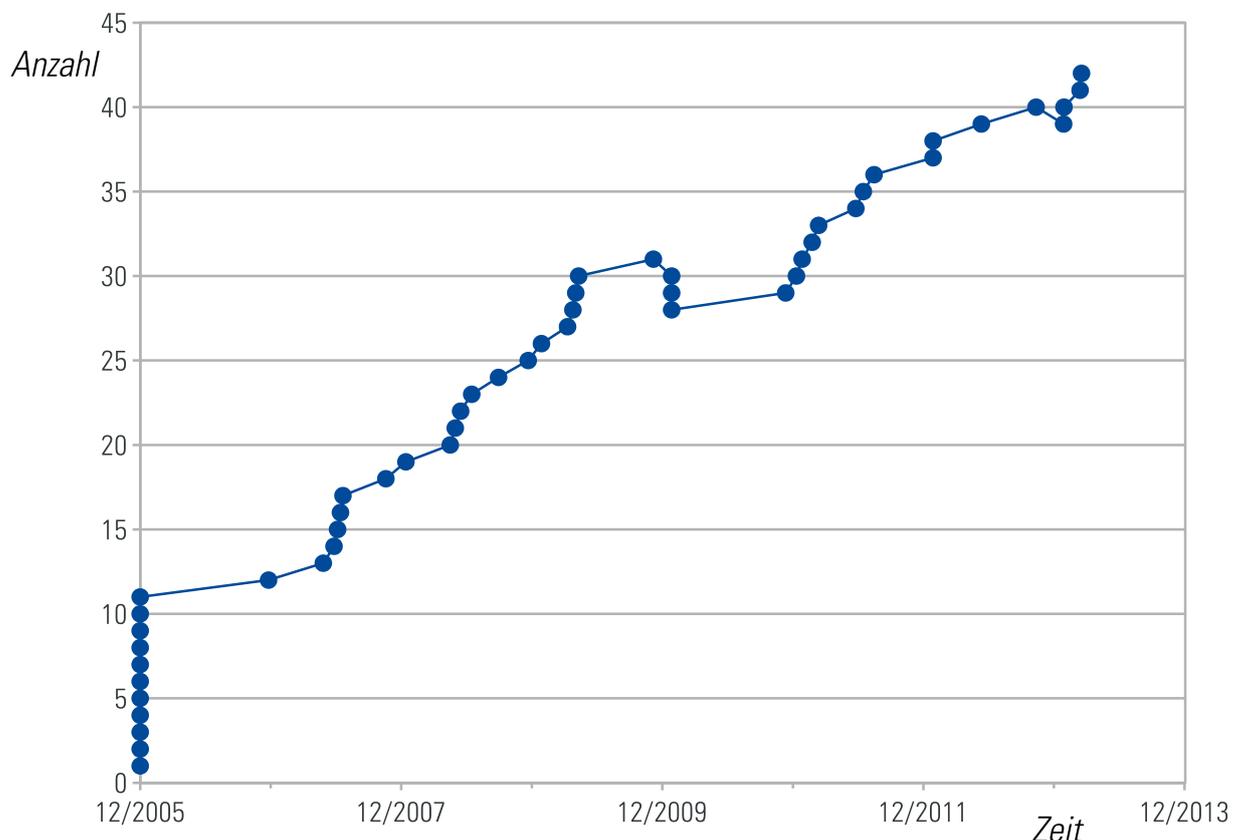


Abbildung 1: Anzahl an OSADL-Mitgliedern von der Gründung im Dezember 2005 bis heute

OSADLs Hauptaufgabe ist es, die Industrie bei der Verwendung von Open Source Software für Produktion und in Produkten zu unterstützen. Dabei konzentriert OSADL sich auf Software und Dienstleistungen, die viele Firmen in ähnlicher Weise benötigen. Der ökonomische Vorteil ergibt sich daraus, dass unnötige Parallelentwicklung vermieden und die OSADL-Tätigkeit aus der Gemeinschaftskasse bestritten wird. Darüber hinaus bietet OSADL individuelle Dienstleistungen an; diese werden allerdings direkt abgerechnet und gehen nicht zu Lasten der Gemeinschaftskasse.

OSADL benutzt dieses Prinzip – auch als „Open Innovation“ bezeichnet – unter anderem, um

- den Linuxkernel mit Komponenten auszustatten, die von der Industrie benötigt werden,
- Empfehlungen auszuarbeiten, wie Open Source Lizenzbedingungen am besten eingehalten werden können und ein Audit dafür anzubieten,
- ein Testzentrum zu betreiben, um Industrie-Qualität von Open Source Software-Komponenten zu untersuchen und zu garantieren,
- Sicherheits-Zertifizierung von Open Source Software möglich zu machen, und
- Unterstützung für Networking, Schulung, und Marketing zu leisten.

Je mehr Mitglieder wir haben, desto mehr Dienstleistungen können wir anbieten, und, was am wichtigsten ist, desto höher ist der Gewinn des einzelnen Mitglieds durch die Gemeinschaft, denn der Beitrag pro Mitglied bleibt konstant.

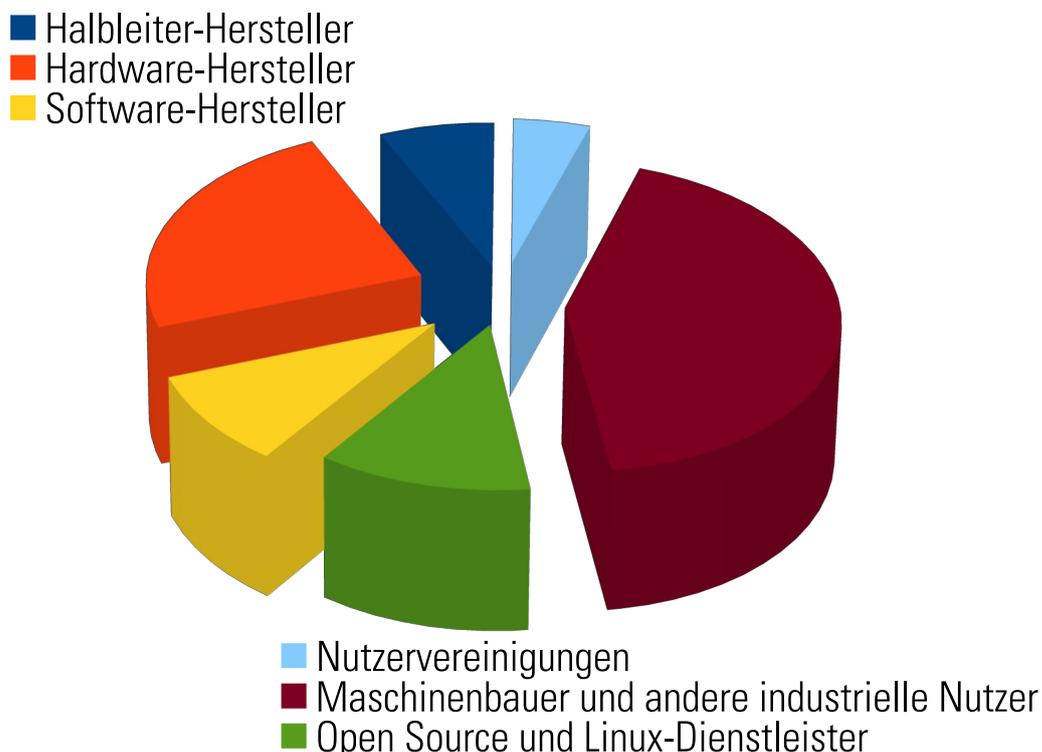


Abbildung 2: Verteilung der Branchen der aktuellen OSADL-Mitglieder

Über das Open Source Automation Development Lab (OSADL):

Das seit Sommer 2006 aktive Open Source Automation Development Lab (OSADL) organisiert und unterstützt die Entwicklung und Verwendung von Open Source Software für die Automatisierungs-Industrie.

Die Mitglieder des OSADL beschäftigen insgesamt mehr als 100.000 Mitarbeiter, erwirtschaften einen Umsatz von mehr als 100 Milliarden Euro und stammen aus den Branchen Maschinenbau, Automatisierungs-Hardware, Automatisierungs-Software, Halbleiter-Hersteller, Open-Source-Dienstleister und Nutzervereinigungen.

Weitere Informationen unter <http://www.osadl.org/>.

Pressekontakt:

Dr. Carsten Emde

Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG

Aichhalder Straße 39

78713 Schramberg

Tel: +49 7422 515 8820

Fax: +49 7422 515 8822

Email: C.Emde@osadl.org

Web: <http://www.osadl.org/>

Der Name Open Source Automation Development Lab (OSADL) und der Slogan "Open Source meets Industry" sind eingetragene Wort- und Bildmarken des OSADL. Andere Namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.